



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Thiersch an Adolf Erman

Thiersch, Hermann

Constantinopel, 09.10.1900

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108611)

Constantinopel,

9. X. 00.

Hoch verehrter Herr Professor!

Leider bekomme ich erst sieben Tage
zürige Karte bezuglich Borchards Geburts-
tag. Da ich seit dem 26. Sept. von
München fort bin, musste sie mir hier-
her nachgeschickt werden.

Gledwohl möchte ich Sie bitten Borchards
Geburtsdatum noch nachträglich zu kommen
lassen zu wollen. Vielleicht will er's auch
annehmen.

Ich danke Ihnen sehr, dass Sie mir
diese Gelegenheit mitgeteilt haben. Borchards
ein Wort des Dankes aus der Ferne mit ihm
zusammen gewesen zu sein und von ihm ge-
lernt zu haben, aussprechen zu können.

Auch freue ich mich sehr aus dem Anstand,
dass man ein Gästebuch für die Locanda Bor-
chardt anlegt, auf eine feierliche Weihe-

Departement
100. X. |
existenz derselben und damit auf eine unge-
störte weitere Wirksamkeit Borchards in
Cairo schließen zu können. Sie schweigen ja
durch gewisse Machinationen einmal recht
beeinträchtigt. Möchte sie unerschütterlich
bleiben!

Ich bin zur Zeit auf dem Wege nach
Pergamon, d. h. will morgen von hier
nach Smyrna aufbrechen. Nach Alexan-
drien hoffe ich Ende Winter wieder zu
kommen. Schwester hat mich eingeladen
an den Siegfriedschen Arbeiter dort, Letz zu neh-
men.

In aufrichtiger Verehrung

Ihr dankbar ergebener

M. Jhierski.

P.S.

Lange sandte ich neuliche Photographien
unser Antiquariumsstelen. Wenn Schöpfe
auch Abzüge wünscht, sie können jederzeit
~~etwa~~ gemacht werden.

Auch in Budapest sah ich neuliche
verschiedene Stelen. Doch hat Ihnen
glaube ich der dortige Agyptologe, Herr
Mahler, schon darüber berichtet. In
Belgrad sah ich 2 Mummien, etwas
mehr ist hier in Constantinopel.

Lange wurde die westliche Photographie
unser Photographenarbeiten. Wenn Schrift
auch möglich war, ist die Lösung jedoch
~~das~~ gemacht worden.

(und in Budapest nach der westlichen
verarbeiteten Stellen. Doch hat die
Gleichheit der beiden Photographen, deren
Maler, deren beiden bewahrt. In
Polen, wie ich im Museum, dass
nicht ist hier in Deutschland).

1000